

# DBV-Milch-Report

## Markt

In der 43. KW sank die Milchanlieferung saisonbedingt weiter und lag um 0,2 % unter der Vorwoche. Der Rückstand zum Vorjahr betrug 1,1 %. Der Buttermarkt in Deutschland ist Anfang November knapp. Abgepackte Butter und Handelsmarken sind stark nachgefragt, Aktionen mit Markenprodukten seltener. Blockbutter ist knapp, die Nachfrage nach kurzfristigen Lieferungen steigt. Vorräte sind nahezu erschöpft und Rohstoffe für neue Produktion fehlen. Nachfrage nach Schnittkäse bleibt stabil hoch, und der Einzelhandel ordert weiterhin große Mengen.

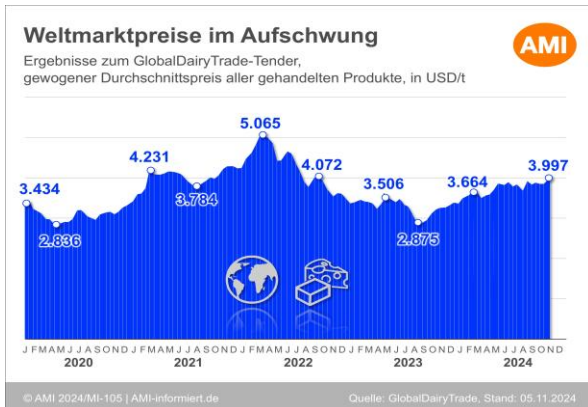
## DBV-Forderungen für die GAP nach 2027

Die GAP-Reform 2023 erhöht Bürokratie und Umweltauflagen für Landwirte. [Der DBV fordert](#) ab 2027, eine gleichrangige Förderung von Wettbewerbsfähigkeit, Umwelt- und Klimaschutz, weniger Bürokratie, rentable Umweltmaßnahmen, stärkeres Risikomanagement und Unterstützung für junge Landwirte. Zudem soll das EU-Agrarbudget den steigenden gesellschaftlichen Anforderungen gerecht werden.

## VDM-Jahressitzungen in Berlin

Am 06.11. hielt der Verband der Deutschen Milchwirtschaft (VDM) in Berlin seine jährliche Mitgliederversammlung ab. Der VDM konnte im vergangenen Jahr mit elementar, SGS Germany und der Schwarte Jansky Group drei neue Mitglieder begrüßen. Geschäftsführerin Leonie Langeneck und Referentin Katja Ittershagen berichteten über die aktuelle Arbeit des VDM (u.a. Sektorstrategie 2030, Normungsprojekte) und vom Weltmilchgipfel 2024. Im Fokus der Sitzung standen außerdem Wahlen. Einstimmiges Ergebnis: Präsident Karsten Schmal (DBV), Vizepräsidenten Dr. Björn Börgermann (MIV, neu) und Wolfgang Scholz (VMB), Jan Heusmann (GML), Viktor Lorenz (DRV, neu). Haushalt und Etat-Planung 2025 einstimmig angenommen.

IDF-Report 2024: Frauen in der Milchwirtschaft  
 Der [Women in Dairy Report 2024](#) der International Dairy Federation untersucht globale Initiativen zur Förderung von Frauen im Milchsektor. Der Bericht beleuchtet Maßnahmen zur Unterstützung und Gleichstellung entlang der gesamten Wertschöpfungskette und zeigt das Engagement des Sektors für Geschlechtergerechtigkeit.



Markt für MMP zeigt sich uneinheitlich: Während die Nachfrage tendenziell ruhig bleibt, gibt es auch leichte Belebungen. Kurzfristige Anfragen führen aktuell vermehrt zu Abschlüssen. Markt für VMP ruhig, Käufer sind bei Abschlüssen für das erste Quartal 2025 zurückhaltend. MMP verläuft ruhig, auch bedingt durch regionale Feiertage. Preise für Lebensmittel- und Futtermittelware bleiben auf bisherigem Niveau. (AMI, ZMB)

